



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Kunst und Kultur

VORL.NR. 068/13

Sachbearbeitung:

Wiebke Richert

Christina Stefani

Datum:

19.02.2013

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

05.03.2013

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

a) Scala Live Kultur - Zwischenbericht 2012 zum Sonderzuschuss 2012

b) Auszahlung eines Sonderzuschuss in Höhe von 17.534,47 €

Bezug SEK:

Masterplan 2 - Kulturelles Leben

Bezug:

Vorl. 502/12

Vorl. 183/12

Anlagen:

1. Scala on tour! Zwischenbericht zum Sonderzuschuss 2012
2. Berechnung Zusatzkosten bedingt durch „Scala on tour“
3. Einnahmen-/ Ausgabenrechnung 2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Zwischenbericht für 2012 der Scala Kultur gGmbH wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Auszahlung des Sonderzuschusses 2012 (siehe auch Vorlagen 502/12, 182/12) wird in Höhe von 17.537,47 EUR genehmigt.
3. Es wird ein zusätzlicher Zuschuss für 2013 in Höhe von max. 30.000,- EUR in Aussicht gestellt, sofern sich die Mehrkosten tatsächlich in der erwarteten Höhe einstellen.

Sachverhalt/Begründung:

Zu a) Scala Live Kultur – Zwischenbericht 2012 zum städtischen Zuschuss 2012

Seit dem 01.04.2012 steht der Scala Theatersaal nicht mehr für Aufführungen zur Verfügung. Deshalb ist Scala Live seit Herbst 2012 unter dem Motto „Scala: on Tour!“ an unterschiedlichen Ersatzspielorten unterwegs.

Dieser Umstand bringt einen erheblichen organisatorischen und finanziellen Mehraufwand mit sich, insbesondere in den Bereichen Marketing/Werbung, Technik/ Personal/ Veranstaltungsdurchführung.

Trotz der schwierigen Bedingungen konnte mit insgesamt 43 Veranstaltungen im Jahr 2012 die bisher im Theatersaal übliche Frequenz von 40 – 50 Veranstaltungen erreicht werden.

Es hat sich jedoch die vorab bereits geäußerte Vermutung bestätigt, dass die Besucherzahlen bei den einzelnen Veranstaltungen rückläufig sind. Während die Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte 2012 noch zu 77% ausgelastet waren, fiel der Grad der Auslastung in der zweiten Jahreshälfte (Ersatzspielorte) auf 69,2% ab. Als Hauptgrund hierfür wird das Abwarten eines Teils des Stammpublikums bis zum Abschluss der Renovierungsarbeiten im Scala Theatersaal genannt. (Siehe hierzu die Ausführungen in Anlage 1).

Zu b) Auszahlung eines Sonderzuschusses in Höhe von 17.534,47 EUR

Aufgrund der oben beschriebenen Sondersituation gingen die Betreiber der Scala Kultur gGmbH bereits im Herbst 2012 von erheblichen Mehrkosten aus und beantragten deshalb einen Sonderzuschuss in Höhe von 20.000,- EUR.

Die tatsächlich entstandenen Mehrkosten belaufen sich nun auf 24.843,72 EUR (siehe Anlage 2). Diese Kosten können in Höhe von 7.309,25 EUR vom Veranstalter selbst getragen werden. Der verbleibende ungedeckte Betrag von 17.534,47 EUR könnte über den bereits in Aussicht gestellten Sonderzuschuss finanziert werden. Vor dem bekannten Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, der Auszahlung des Sonderzuschusses in dieser Höhe zuzustimmen.

Auch für das Jahr 2013 erwartet die Geschäftsführung der Scala Kultur gGmbH einen erheblichen finanziellen Mehraufwand. Dieser wird den in 2012 entstandenen Mehraufwand vermutlich übersteigen, da in 2013 sämtliche Veranstaltungen außerhalb des Scala Theatersaales durchgeführt werden müssen. Aus diesem Grund beantragt die Scala Kultur gGmbH für 2013 einen Sonderzuschuss in Höhe von 40.000,- EUR.

Die Verwaltung empfiehlt, wie bereits im vorangegangenen Jahr, zunächst den Verlauf des Haushaltsjahres im Scala Live Bereich zu beobachten und ggf. einen zusätzlichen Zuschuss bis zu einer maximalen Höhe von 30.000,- EUR anschließend zu bewilligen, sofern sich die erwarteten Mehrkosten tatsächlich einstellen. Die verbleibenden 10.000,- EUR müssten von der Scala Kultur gGmbH finanziert werden.

Um auch an den Ersatzspielorten weiterhin präsent zu bleiben und ein möglichst breites Publikum zu erreichen, ist die Beibehaltung bzw. leichte Ausweitung der Veranstaltungsfrequenz auf 45 – 50 Veranstaltungen im Jahr 2013 anzustreben.

Unterschrift:

Wiebke Richert

Verteiler:

DI, 14, 20, 41